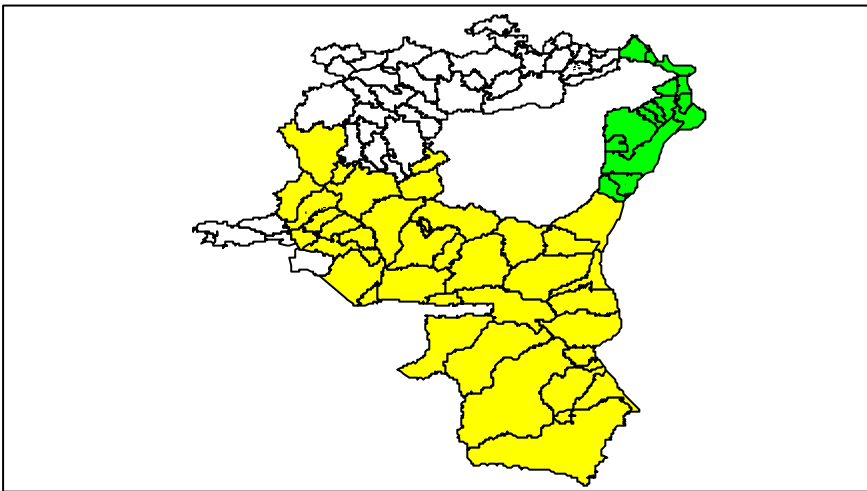


Pilzschutz im Kanton St.Gallen

Über Pilzschutzverordnungen verfügen: Die Gemeinden der Bezirke Unterrheintal, Oberrheintal, Werdenberg, Sargans und Obertoggenburg sowie die Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Kaltbrunn, Rieden, Gommiswald, Ernetschwil, Uznach, Goldingen, St.Gallenkappel, Wattwil, Hemberg, St. Peterzell, Krinau und Mosnang.

In den übrigen Gebieten existieren keine Vorschriften.



Für die oben erwähnten Bezirke und Gemeinden gelten folgende Vorschriften (nur die wichtigsten aufgeführt):

1 Das Sammeln ist an folgenden Tagen verboten:

Bezirke Unter- und Oberrheintal;	Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag
---	---------------------------------------

<p>Bezirke Werdenberg, Sargans, Obertoggenburg;</p> <p>Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Kaltbrunn, Rieden, Gommiswald, Ernetschwil, Uznach, Goldingen, St.Gallenkappel, Wattwil, Hemberg, St. Peterzell, Krinau und Mosnang.</p>	<p>Jeweils vom 1. bis 10. Tag jedes Monats, an den übrigen Tagen ist das Sammeln von Pilzen mit Ausnahme zwischen 20.00 Uhr und 08.00 Uhr gestattet.</p> <p>Das organisierte Sammeln von Pilzen in Gruppen von mehr als drei Erwachsenen, welche nicht der gleichen Familie angehören, ist verboten.</p>
---	--

2 Pro Person und Tag dürfen höchstens folgende Mengen Pilze gesammelt werden:

Bezirke Unter- und Oberrheintal	a) Steinpilze, Eierschwämme, Morcheln (gesamthaft):	1 kg
	b) übrige Speisepilze (zusätzlich zu a):	2 kg

Bezirke 2 kg von Pilzen aller Art

Werdenberg, Sargans,
Obertoggenburg;

Gemeinden

Amden, Weesen, Schänis, Kaltbrunn,
Rieden, Gommiswald, Ernetschwil,
Uznach, Goldingen, St.Gallenkappel,
Wattwil, Hemberg, St. Peterzell, Krinau
und Mosnang:

Pilzschutz in den Kantonen Appenzell I.Rh. und A. Rh.

Das Sammeln von Pilzen ist an Sonn- und Werktagen erlaubt. Eine Person darf pro Tag nicht mehr als 2 kg Pilze sammeln. Das gewerbsmässige Sammeln ist verboten.

Weitere Bestimmungen in den einzelnen Pilzschutzverordnungen.